



VC Wiesbaden erreicht das Halbfinale im DVV-Pokal

(MS / Wiesbaden / 25.11.2017) Die Bundesliga-Volleyballerinnen des VC Wiesbaden haben das Halbfinale im DVV-Pokal erreicht. Gegen den VfB Suhl Lotto Thüringen siegten die Hessinnen am Samstagabend vor eigenem Publikum mit 3:1 (25:21, 25:11, 22:25, 25:21). In der Runde der letzten vier – diese findet am 20. Dezember statt – bestreitet der VCW nun ein Auswärtsspiel. Der Gegner wird am Sonntagabend in der Partie USC Münster gegen Allianz MTV Stuttgart ermittelt. Damit ist die Chance, das große Pokalfinale am 4. März in der Mannheimer SAP-Arena zu erreichen zum greifen nah.

Die Zuschauer in der Sporthalle am Platz der Deutschen Einheit bekamen keine hochklassige Partie zu sehen. Das Team von VCW-Trainer Dirk Groß begann zunächst sehr nervös und ließ sich von einem starken Suhler Aufschlag mit einem Rückstand von 2:8 in die erste technische Auszeit drängen. Erst danach setzte VCW-Diagonale Kimberly Drewniok zu seiner Aufschlagserie an, die die Wiesbadenerinnen ins Spiel brachte. In der Folge gelang es dem VC Wiesbaden nicht nur den Satz zu drehen, sondern diesen auch noch zu gewinnen. „Wichtig ist, dass wir uns immer wieder ran kämpfen und uns nicht hängen lassen“, resümierte Groß nach der Partie. „Wir müssen damit leben, dass wir diese Höhen und Tiefen haben.“

Der Diplom-Trainer spielt damit auch auf die Situation nach der Zehn-Minuten-Pause an: Während der VCW den zweiten Durchgang klar dominierte, verloren die Hessinnen nach der Pause den Faden. Im dritten Satz lief Wiesbaden von Anfang an einem Rückstand hinterher und musste den ein ums andere Mal wacker kämpfenden Suhlerinnen den Vortritt lassen. Folgerichtig konnten die Wölfe diesen Durchgang für sich entscheiden.

Im vierten und schließlich letzten Satz ließ der VCW, bei dem Tanja Großer mit 19 Zählern die erfolgreichste Angreiferin war, nicht mehr viel anbrennen und machte den Einzug ins DVV-Pokalhalbfinale perfekt. „Es war ein sehr anstrengendes Spiel, die Nervosität war meinem Team anzumerken. Aber die Freude über den Halbfinaleinzug ist riesengroß. Mir ist egal, ob der nächste

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de

PRESSEMITTEILUNG

des VC Wiesbaden



Gegner nun Münster oder Stuttgart heißt“, gab Dirk Groß sich gelassen. Wiesbadens Chef-Coach hätte natürlich am liebsten ein Pokal-Heimspiel gehabt, aber auf dem Weg ins Finale muss man ohnehin jeden überall schlagen.

Beim VC Wiesbaden richtet sich der Blick bereits auf den kommenden Samstag. In der Volleyball Bundesliga ist dann Vize-Meister Allianz MTV Stuttgart in Hessens Landeshauptstadt zu Gast. Für diese Partie rechnet der VCW nicht nur mit vielen Zuschauern, sondern auch die Oberbürgermeister Mainz und Wiesbadens haben ihr Kommen angekündigt.

Die Partie wird am 2. Dezember um 19 Uhr angepfiffen. Weitere Informationen und Tickets gibt's unter www.vc-wiesbaden.de

Über den VC Wiesbaden

Der 1. Volleyball-Club Wiesbaden e. V. wurde 1977 gegründet und ist auf Volleyball für Frauen und Mädchen spezialisiert. Er ist Lizenzgeber der unabhängigen VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH (VCW), die die Bundesliga-Mannschaft stellt. Das Profi-Team ist seit 2004 durchgängig in der Ersten Bundesliga vertreten und erreichte in der vergangenen Spielzeit das Playoff-Halbfinale der Volleyball Bundesliga. Dort sicherte sich das Team von Chef-Coach Dirk Groß am Ende die Bronzemedaille. Der 1. Volleyballclub Wiesbaden e. V. bildet das Fundament des VCW auch durch eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit. Der Verein zählt aktuell 33 Nachwuchs-Teams, die in der Vergangenheit zahlreiche Titel bei nationalen Meisterschaften in der Halle sowie beim Beachvolleyball gewonnen haben. Für die „vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der VC Wiesbaden in 2016 vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) mit dem „Grünen Band“ ausgezeichnet worden.

Weitere Informationen zum VC Wiesbaden: www.vc-wiesbaden.de
Pressekontakt: Micha Spannaus, VC Wiesbaden Spielbetriebs GmbH
Diltheystraße 3, 65203 Wiesbaden
Tel: 0611-360 51 49; Mobil: 0176 - 5765 7701;
E-Mail: micha.spannaus@vc-wiesbaden.de